



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 25.11.2009

Gremium	Ausschuss für Soziales
Sitzungsnummer	IX. WP/26. Sitzung -
Datum	Montag, den 23.11.2009
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:26 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzende

Rosemarie Cleve, Bad Vilbel

Mitglieder

Rudolf Eimer, Münzenberg
Sabine Ergün, Friedberg
Werner Fromm, Friedberg
Jutta Heck, Münzenberg
Martin Holzfuß, Butzbach
Regina Karehnke, Rosbach
Justin Küblbeck, Bad Nauheim
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Waltraud Schönfeld, Nidda
Eleonore Dietz, Rosbach
in Vertretung für Cäcilia Reichert-Dietzel
Erhard Buß, Butzbach
in Vertretung für Barbara Büttner
Renate Klingelhöfer, Ortenberg

Kreisausschuss

Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Walter Pöllmann, Nidda
Astrid Triesch, Büdingen
Edda Weber, Florstadt
Oswin Veith, Friedberg

Schriftführerin

Julia Pilz

Vertreter weiterer Fraktionen

Klaus Fischer Sitzungsgast
Volker Sachs Sitzungsgast

Gäste

Renate Klingelhöfer, Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Frank Neubauer, Betriebsleiter EGW
Bernhard Wiedemann, Geschäftsführer JobKOMM GmbH

Es fehlten entschuldigt

Barbara Büttner, Karben
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt

Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Mitteilungen

Zu diesem TOP teilt EKB Oswin Veith mit, dass die Bewerbung des Wetteraukreises um die Teilnahme an dem Modellprojekt „Modellregion Integration“ leider nicht berücksichtigt werden konnte. Berücksichtigt wurden die Städte Wiesbaden und Offenbach, der Hochtaunuskreis, der Main-Kinzig-Kreis, die Stadt Kassel sowie die Stadt Wetzlar. Außerdem erläutert EKB Veith aus seiner Sicht die Gründe für die Entscheidung des Landes.

Anschließend weist er auf einen Gesetzesentwurf zur Absenkung der Bundesbeteiligung bei der Übernahme der Kosten der Unterkunft hin. Folge für den Wetteraukreis wäre eine stärkere finanzielle Belastung durch die Übernahme der „Kosten der Unterkunft“.

Weiter teilt EKB Oswin Veith mit, dass zum 01.01.2010 eine halbe Stelle von der JobKOMM GmbH an den Wetteraukreis zurück übertragen werden wird, um die aufgetretene Mehrarbeit durch die Änderungen im Bereich Wohngeld abzufangen.

Außerdem informiert er darüber, dass der Wetteraukreis im nächsten Jahr an einem Kennzahlenvergleich teilnimmt, um so ein Benchmarking mit anderen Kreisen oder Städten zu ermöglichen.

Zum Sachstand der Verhandlungen mit den Pflegekassen bezüglich der Errichtung eines Pflegestützpunktes in Büdingen teilt EKB Oswin Veith weiter mit, dass dem Wetteraukreis bereits seit Juli ein Konzept zur Errichtung dieses Pflegestützpunktes vorliegt, dass aber aufgrund der Organisationsstruktur der Pflegekassen bisher kein konkretes Verhandlungsergebnis erzielt werden konnte. Mit einer Realisierung des Stützpunktes kann laut EKB Oswin Veith voraussichtlich erst nach dem 01.03.2010 gerechnet werden.

Zu dem Themenkomplex „SGB II - Neugliederung des Jobcenters“ verweist EKB Oswin Veith auf den Sachstandsbericht und Vortrag zu TOP 4 der Kreistagssitzung am 02.12.2009.

TOP 2

Anfragen an den Fachdezernenten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3

(Drucksachen-Nr. 2007-3207)

Kein Kind darf hungern

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2007

Verweisung aus dem Kreistag vom 24.10.2007

Zu diesem TOP nimmt Frank Neubauer, Betriebsleiter EGW an der Sitzung teil. KB Helmut Betschel-Pflügel erläutert kurz den Sachstand. Eine Aufstellung über die derzeitige Mittelabrufung aus der Karl-Kübel-Stiftung mit Stand November 2009 wird verteilt.

An der sich anschließenden Beratung beteiligen sich die Abgeordneten Sabine Ergün (B90/Die Grünen), Eleonore Dietz (SPD), Klaus Fischer (Die Linke), Werner Fromm (SPD), Martin Holzfuß (FDP), Regina Karehnke (CDU), Justin Küblbeck (SPD), Oliver von Massow (CDU) und Waltraud Schönfeld (SPD).

Fragen werden umfassend beantwortet.

Fraktionsübergreifend wird der Wunsch geäußert, durch ein erneutes Schreiben an die Schulleitungen auf ein Abrufen der Mittel aus der Karl-Kübel-Stiftung hinzuwirken. Nach einem halben Jahr soll hierzu erneut im Sozialausschuss berichtet werden.

TOP 4

(Drucksachen-Nr. 2009-3423)

Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch SGB II

Komplementärfinanzierung des Beschäftigungszuschusses nach § 16e SGB II (alt § 16a SGB II) durch kommunale Haushalte

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Bernhard Wiedemann, Geschäftsführer der JobKOMM GmbH an der Sitzung teil.

Er erläutert den derzeitigen Stand und verteilt eine Aufstellung zur Umsetzung des Beschäftigungszuschusses nach § 16 e SGB II (alt §16 a SGB II) mit Stand 23.11.2009.

An der sich anschließenden Beratung beteiligen sich die Abgeordneten Sabine Ergün (B90/Die Grünen), Martin Holzfuß (FDP), Regina Karehnke (CDU) und Waltraud Schönfeld (SPD).

Fragen werden umfassend beantwortet.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Rosemarie Cleve um 17:26 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Gez. Julia Pilz
Schriftführerin

Gez. Rosemarie Cleve
Ausschussvorsitzende